



Der Tiefspeicher der Säugetiersammlung

Frank Zachos

Mittwoch, 4. Juni, 17.30 Uhr | Treffpunkt Infostand



Auf vielfachen Wunsch bietet Frank Zachos, der Leiter der Säugetiersammlung am NHM, exklusiv für die Freunde des Naturhistorischen Museums einen Einblick in den Tiefspeicher der Säugetiersammlung.

Maximal 20 TeilnehmerInnen!

Anmeldung unbedingt erforderlich unter
eva.pribil@nhm-wien.ac.at oder +43 1 521 77-392

Öffnungszeiten: Do–Mo, 9.00–18.30 Uhr
Mi 9.00–21.00 Uhr | Di geschlossen

„Narrenturm“: Mi 10.00–18.00 Uhr | Sa 10.00–13.00 Uhr

Eintritt: Erwachsene € 10,- | bis 19 Jahre freier Eintritt
Freunde des NHM freier Eintritt

Online-Tickets: www.nhm-wien.ac.at/ticketing

Anmeldung: Tel. +43 1 521 77-335
anmeldung@nhm-wien.ac.at

Info & Kalendarium: www.nhm-wien.ac.at

Info Freunde des NHM: freunde.nhm-wien.ac.at

Kalendarium aller Freunde-Veranstaltungen:
freunde.nhm-wien.ac.at/kalender.html

NHM Ausstellung

**Das Geschäft mit dem Tod –
das letzte Artensterben?**

Führung durch die Ausstellung:

Samstag, 7., 14., 21. und

28. Juni, 16.30 Uhr | Führungskarte: € 2,50



NHM Highlights

Führung zu den beeindruckendsten Objekten gibt Einblick in die Welt des Sammelns und Forschens.

jeden Freitag, 15.00 Uhr und Samstag, 16.00 Uhr (deutsch)

jeden Freitag, 16.00 Uhr und Samstag, 15.00 Uhr (englisch)

Führungskarte: € 2,50

NHM Über den Dächern Wiens

Kulturhistorischer Spaziergang durch das Museum bis auf die Dachterrasse mit fantastischem Wienblick

jeden Mittwoch, 18.30 Uhr und Sonntag, 16.00 Uhr (deutsch)

jeden Sonntag, 15.00 Uhr (englisch)

Führungskarte: € 6,50 | zuzüglich Museumseintritt

NHM Darkside

Ein Streifzug durch das nächtliche Museum, untermalt vom schaurig-schönen Ruf des Käuzchens

■ **Fr, 6. Juni, 22.00 Uhr | Karten nur im Vorverkauf: € 19,-**

NHM Kids & Co ab 3 Jahren

Führungen für Kinder ab 3 Jahren

jeden letzten Sonntag im Monat, 16.00 Uhr

Führungskarte: € 2,50

■ **So, 29. Juni, 16.00 Uhr:**

Seesterne und Mondfische

Wir entdecken Blumentiere, Seesterne, bunte Fische und Riesentintenfische, harte Muschel- und Schneckenschalen und fühlen die scharfen Zähne eines Hais.



NHM Kids & Co ab 6 Jahren

Führungen und Aktivitäten für Familien

Samstag 14.00 Uhr, Sonn- und Feiertage 10.00 und 14.00 Uhr

Führungskarte: € 2,50

■ **So, 1. Juni: Saurier, Saurier, Saurier**

Mach dich auf die Suche nach Sauriern im NHM: Du findest Saurier, die im Wasser schwimmen, Saurier mit Federn, Sauriereier und sogar Saurierkot.

■ **Sa, 7. bis Mo, 9. Juni:**

Mammut, Dodo, Beutelwolf.

Geschichten über ausgestorbene Tiere

Du erfährst die Geschichte vieler ausgestorbener Tiere wie Dodo, Beutelwolf und der Wandertaube Martha, aber auch die Geschichte von Tieren, die in letzter Sekunde gerettet werden konnten.

■ **Sa, 14., So, 15. und Do, 19.**

sowie Sa, 21. und So, 22. Juni:

Mammut, Dodo, Beutelwolf.

Geschichten über ausgestorbene Tiere

■ **Sa, 28. bis Mo, 30. Juni: Saurier, Saurier, Saurier**



NHM Mikrotheater

Winzige Naturobjekte live in Großprojektion und mit Bildern aus dem Rasterelektronenmikroskop

jeden Samstag, Sonntag und Feiertag, 13.30, 14.30, 16.30 Uhr

■ **So, 1. Juni: Aus der Wunderwelt der Insekten**

■ **Sa, 7. bis Mo, 9. sowie**

Sa, 14. und So, 15. Juni: Tiere im Tümpel

■ **Do, 19., Sa, 21. und So, 22. Juni**

sowie Sa, 28. und So, 29. Juni:

Wiesenleben



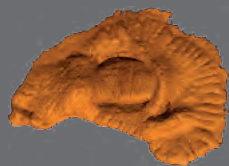
DIE HIGHLIGHTS IM JUNI

AUSSTELLUNGEN & PRÄSENTATION

Experiment Leben – die Gabonionta

Verlängert bis 5. Oktober | Saal 6

2,1 Milliarden Jahre alt sind die ältesten bekannten Fossilien von komplexen kolonialen Lebewesen, die 2010 in Tonschiefern in Gabun (Zentralafrika) gefunden wurden.



Die sensationelle Entdeckung verschob den bekannten Beginn der Vielzelligkeit um mehr als 1,5 Milliarden Jahre und veränderte unser Verständnis von der Evolution des Lebens fundamental.

Weltweit zum ersten Mal im NHM gezeigt!

Das Geschäft mit dem Tod – das letzte Artensterben?

Nur noch bis 30. Juni | Sonderschauräume, Saal 17 und 18

Der gegenwärtige Verlust der Artenvielfalt hat viele Ursachen: die rasante Zerstörung von Lebensräumen und die krasse Übernutzung natürlicher Ressourcen,

den viel diskutierten Klimawandel und skrupellose Geschäftemacherei.

Das NHM informiert über diese topaktuelle Thematik und zeigt mögliche Auswege aus der Krise auf. Eine Ausstellung, die garantiert niemanden kalt lässt!

In Kooperation mit dem WWF Österreich und mit Unterstützung der Österreichischen Lotterien



Der lange Schatten von Tschernobyl

bis 1. September 2014 | Saal 50

Die dramatischen Folgen der Umweltkatastrophe festgehalten in drastischen Bildern von Gerd Ludwig.

Altare degli Animali – Tierlaute aus dem Nebel

Triptychon der Künstlerin Ute Rakob

bis 25. August | Saal 35

VERANSTALTUNGEN EXTERN

„Wissenschaft vor Ort“ in der Allander Tropfsteinhöhle

Abendexkursion

Dienstag, 3. Juni, 17.00 Uhr

Parkplatz unterhalb der Höhle

Nähere Information: speleo.austria@nhm-wien.ac.at

Abendführung im „Narrenturm“

Donnerstag, 19. Juni, 19.30 Uhr

„Körper unter Strom“

Samstag, 21. Juni, 11.00 Uhr | im „Narrenturm“

Führung durch die elektropathologische Ausstellung

Treffpunkt jeweils: Spitalgasse 2, Hof 6, 1090 Wien

Anmeldung und Information für beide Führungen:

+43 1 521 77-605 oder eduard.winter@nhm-wien.ac.at

NHM Vortrag

WissenschaftlerInnen des Museums und Gastvortragende präsentieren neueste Forschungsergebnisse und aktuelle Themen.

jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat, 18.30 Uhr

- **Mittwoch, 11. Juni, 18.30 Uhr:**
Schwein gehabt – zur Kulturgeschichte und Lernfähigkeit des Hausschweins
Christa Riedl-Dorn

Die Wissenschaftshistorikerin und ausgebildete Tiertrainerin untersuchte das ambivalente Verhältnis zwischen Mensch und Schwein sowie die kognitive Fähigkeit des Hausschweins.

Powerpoint-Vortrag mit Videos

- **Mittwoch, 25. Juni, 18.30 Uhr:**

JACQ – Digitizing for a new millenium | Heimo Rainer

Im Rahmen der internationalen Global Plants Initiative entstand am NHM das erste virtuelle Herbarium Österreichs.

NHM Hinter den Kulissen

Das Museum abseits der Schausäle –
Ein Blick in sonst nicht zugängliche Arbeitsbereiche

jeden 1. Sonntag im Monat, 11.00 Uhr,

jeden 3. Mittwoch im Monat, 18.30 Uhr | Führungskarte: € 6,50

- **Sonntag, 1. Juni, 11.00 Uhr:**

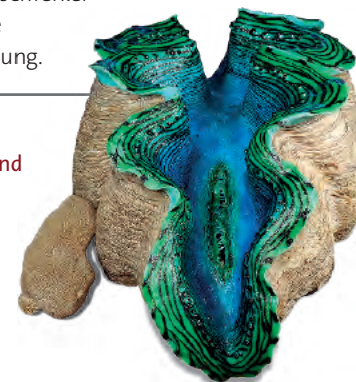
Ausgestorbene und bedrohte Säugetiere im Tiefspeicher
Katharina Spreitzer

Bestaunen Sie Beutelwolf, Quagga, Hirschferkel und Co. und erfahren Sie Hintergründe ihres Verschwindens oder ihrer Bedrohung.

- **Mittwoch, 18. Juni, 18.30 Uhr:**

Gefährdet und bedroht – Schnecken und Muscheln in Not | Anita Eschner

Laut aktueller Roter Liste sind 35 % der Schnecken und 37 % der Muscheln in Österreich gefährdet! Weltweit zeigt sich ein ähnlich dramatisches Bild.



NHM Thema

Biologie, Erdwissenschaften, Urgeschichte – die Objekte in der Schausammlung erzählen spannende Geschichten.

jeden Sonntag, 15.30 Uhr, jeden 1. Mittwoch,
18.30 Uhr | Führungskarte: € 2,50

- **Sonntag, 1. Juni, 15.30 Uhr:**
Über den Verlust von Arten
Katharina Spreitzer

Erfahren Sie Ursachen des drastischen Artenverlustes und was man als Einzelperson dagegen unternehmen kann.

- **Mittwoch, 4. Juni, 18.30 Uhr:**

„Form follows function“ – die Architektur des Naturhistorischen Museums | Stefanie Jovanovic-Kruspel

- **Sonntag, 8. Juni, 15.30 Uhr: Forschung lebt** | Stefan Czerny

Aktuelle Forschungsergebnisse der (Paläo-) Zoologie anhand von Objekten des NHM, veranschaulicht bei einer „Reise“ durch über 2,1 Milliarden Jahre Erdgeschichte.

- **Sonntag, 15. Juni, 15.30 Uhr:**

Stumme Zeugen der Eröffnung | Brigitta Schmid

Edelopal, Hraschina-Meteorit, Eingeweidewürmer, Basilisk, Java Nashorn etc. waren schon lange Teil der Wiener Naturaliensammlungen, als das NHM am 10. August 1889 eröffnet wurde.

- **Sonntag, 22. Juni, 15.30 Uhr:**

Stützen des Lebens: Schalen und Skelette | Franz Topka

Stützende und schützende Körperteile auf mineralischer Basis im Tierreich von den Einzellern bis zu den Wirbeltieren

- **Sonntag, 29. Juni, 15.30 Uhr:**

„The Big Five“ und kleinere Events | Susanne Lukeneder

Ab wann gilt das Aussterben von Organismen als Massenaussterben? Befinden wir uns gar selbst schon in einem Aussterbe-Event? Weshalb überlebten die einen, während andere starben?

